

	<p>Objekt: Schlackestücke von der Pfaueninsel</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: VI 10283</p>
--	---

## Beschreibung

Zylindrisches Glas mit Schlacke- und Bleistücken sowie einem rotbraunen "Eisenstück" von der Pfaueninsel, auf der sich von 1685 bis 1688 Kunckels Laboratorium befand. Mit handbeschriftetem, doppellagigem Papier abgebunden und verschlossen "VI. 10283/86. Glasschlacken, Bleistücke (scheibenförmig) und Eisenstück. Potsdam, Pfaueninsel. Gesch: d: Kgl.Hofgärtner Reuter." Im Glas befinden sich mehrere Schlackestücke, ein Nebenprodukt der Glasverhüttung, die von Adolf Reuter (1825–1901) in seiner Funktion als Hofgärtner der Pfaueninsel gesammelt und aufbewahrt wurden. Er las weitere einzelne farbige Schlackesteine am selben Fundort auf (s. Inv. Nr. VI 10284 a-e), verwahrte jedoch nur diese und eine weitere Auswahl (s. Inv. Nr. SM 2016-1055; Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 21, S. 95) in dem eigens bezeichneten Bindeglas. 1891 kam es als Schenkung in den Museumsbestand. Noch in den 1970er Jahren brachten Ausgrabungen auf der Pfaueninsel große Mengen Glasabfälle, Scherben und Reste von Laborgeräten aus der Zeit Johann Kunckels (um 1635–1703) ans Licht. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas / Schlacke-, Blei und Eisenstücke, Papier, Bindfaden
Maße:	Höhe: 13,5 cm; Durchmesser: 9,1 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1685-1688
	wer	Johann Kunckel von Löwenstern (1630-1703)
	wo	Pfaueninsel

## Schlagworte

- Bindeglas
- Glasherstellung
- Gärtner
- Schlackestein